



DIE
THEATER
HOLDING
GRAZ / STEIERMARK

INHALT

3 Auftakt

Vier Vertreter unserer Eigentümer - Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landesrat Christian Buchmann, Bürgermeister Siegfried Nagl und Kulturstadträtin Lisa Rücker - über ihre Zugänge zu den Bühnen Graz...

4 Die Theaterholding in Zahlen und Fakten

Die Häuser der Bühnen Graz stellen sich vor: mit aktuellen Ergebnissen der letzten Besucherbefragung und vielen spannenden Einblicken zu jenen, die hier arbeiten und jenen, die uns besuchen wie auch zu diversen Kennzahlen.

14 IntendantInnen-Talk

Die IntendantInnen und Geschäftsführer von Oper, Schauspielhaus, Next Liberty und Theaterservice ‚art + event‘ über ihre sehr persönlichen Zugänge zu Musik und Theater.

16 Auf einen Blick

Alle Häuser der Bühnen Graz im Organigramm.

18 Bernhard Rinner im Interview

Was treibt den Geschäftsführer der Theaterholding Graz / Steiermark? Wir fragen mit Worten, Bernhard Rinner antwortet in Zahlen.

20 Theatermenschen.at

Theatermenschen.at erzählt Geschichten rund um die Bühnen Graz, um die Menschen auf der Bühne und in den Zuschauerräumen.

22 Klanglicht 2016

Licht und Klang bespielten eine Nacht lang die Fassaden der Häuser der Bühnen Graz und begeisterten knapp 10.000 BesucherInnen.

24 Gebäudesanierung & Instandhaltung

Nach der Baustelle ist vor der Baustelle.

25 Der Betriebskindergarten der Bühnen Graz

Kinderbetreuung für maximale Flexibilität in der Schlögelgasse 1.

26 Konzernbilanz

28 Gewinn- und Verlustrechnung

29 Kennzahlen

30 Erlös- und Kostenstruktur

31 Impressum

Hermann Schützenhofer

Landeshauptmann der Steiermark

„Oper, Theater und generell alle Spielarten der Kultur sind für mich ein unverzichtbarer Teil unserer Identität, sie sind die Seele der Steiermark. Diesen Geist einatmen und den Alltag, wenn auch nur für wenige Stunden, hinter sich lassen zu können, das ist für mich der Inbegriff einer gelungenen Aufführung. Die Theaterholding bietet mit ihrem hochwertigen und abwechslungsreichen Programm in den verschiedenen Spielstätten ein reichhaltiges Angebot, um zum passionierten Theatermenschen zu werden.“



Siegfried Nagl

Bürgermeister der Stadt Graz

„Es gibt 3 Menschen, die mir als jungem Politiker die Bedeutung von Kunst und Theater nahegebracht haben. Helmuth Strobl, Alfred Stingl und Kurt Jungwirth. Sie haben in mir das Feuer entfacht und ihnen habe ich zu verdanken, dass ich mit großer Freude die Verantwortung für die Bühnen Graz mittrage!“



Christian Buchmann

Landesrat für Kultur, Wirtschaft, Tourismus und Europa

„Die Häuser der Theaterholding zu besuchen bedeutet für mich jedes Mal ein ganz besonderes Kulturerlebnis. Die Produktionen in der Oper, im Schauspielhaus und im Jugendtheater Next Liberty oder die vielfältigen Events in den Grazer Spielstätten live mitzuerleben, gibt mir auch die Möglichkeit, den stressigen Alltag für einige Stunden zu vergessen und neue Kraft zu tanken.“



Lisa Rücker

Kulturstadträtin der Stadt Graz

„Der Moment, wenn im Zuschauerraum alles leise und finster wird, ist für mich immer wieder prickelnd. Es ist der Moment, in dem wir uns zurücknehmen und den AkteurInnen auf der Bühne den Raum überlassen. Fiktion oder Abbild der Realität, dramatisch, lustig oder verstörend. Die Erfahrung, sich auszuliefern und die Regie anderen zu überlassen ist ein spannender Weg, sich selbst weniger wichtig zu nehmen.“



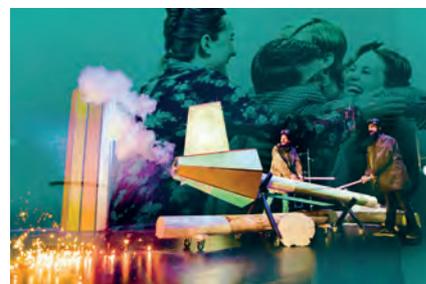
THEATERHOLDING

IN ZAHLEN UND FAKTEN

Die Häuser der Bühnen Graz konnten in der Spielzeit 2015/16 auf viel Neues, viel Bewegtes, viel Erfolgreiches, viel Überraschendes und viel Lehrreiches zurückblicken: Wir haben gelernt, dass ein Intendantenwechsel im ersten Moment durchaus nicht nur im Haus, sondern auch außerhalb wahrgenommen und zuerst aus der Distanz heraus beobachtet wird. Umso mehr hat es uns gefreut, zu sehen, dass sich diese Distanz im Laufe der Saison aufgelöst hat und spannende Produktionen ihr begeistertes Publikum fanden. Über dieses Publikum haben wir ebenfalls viel gelernt und erfahren, dass die Veränderungen in unserer Gesellschaft natürlich auch in unseren Theaterhäusern bis in die hintersten Sitzreihen spürbar werden.

All diesen Menschen, jenen, die unsere Produktionen mitgeprägt haben, auf, vor, neben und hinter den Bühnen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Eigentümern und unserem Publikum möchten wir die vorliegende Publikation widmen. Ihre Rollen gestalten diesen Unternehmensbericht.

Bernhard Rinner,
Geschäftsführer Theaterholding Graz /
Steiermark GmbH



Wir verzeichnen

463.570 BesucherInnen

PRO JAHR

Oper
154.633

Schauspielhaus
70.788

Next Liberty
41.258
zzgl. 23.779 Besucher
im Kindermusical

Orpheum
108.749

Kasematten
61.476

Dom im Berg
26.666

* BASIS SPIELZEIT 2015 /16





Die Top Besuchsgründe

1

»ICH GENIESSE DAS
LIVE-ERLEBNIS«

2

»ICH WILL MIR EINEN
SCHÖNEN ABEND
MACHEN«

3

»ICH BESUCHE EINE
VORSTELLUNG AUFGRUND
BESTIMMTER **WERKE,**
TITEL ODER
KOMPONISTEN«

4

»ICH MÖCHTE MICH
QUALITÄTSMÄSSIG
UNTERHALTEN.«

5

»ES GEHÖRT ZU
MEINEM VERSTÄNDNIS
VON KULTURELLER
BILDUNG.«

6

»ICH MÖCHTE BESTIMMTE
INSZENIERUNGEN
SEHEN.«

* QUELLE: Besucherbefragung Juli 2016, Rücklauf 1.139 KartenkäuferInnen der Bühnen Graz



64 %

DER BESUCHERINNEN UND BESUCHER
KAUFEN IHRE KARTEN AM LIEBSTEN
ONLINE!

MEHR ALS

90 %

DER BEFRAGTEN KOMMEN IN BEGLEITUNG -
DER VORSTELLUNGSBESUCH IST EINE
SOZIALE AKTIVITÄT!

DER BESUCH DER BÜHNEN GRAZ
IST IN ERSTER LINIE
KUNST- UND KULTURPROGRAMM,
FÜR

90 %

ABER GLEICHZEITIG AUCH UNTERHALTUNG

Pro Spielzeit geben unsere Häuser

1.322 Vorstellungen



Kasematten

48

Dom im Berg

70

Next Liberty

176

Orpheum

379

Oper

283

Schauspiel-
haus

366

* BASIS SPIELZEIT 2015/16



in den
Genres



Kabarett

75



Konzert

390



Musical

38



Kinderstück

297



Schauspiel

397



Operette

13



Ballett

34



Oper

78



73 %
unserer
MitarbeiterInnen
kommen aus Österreich.

27 % kommen

aus Deutschland, Ungarn, der Schweiz, Italien, Japan, Kroatien, den USA, der Republik Korea, Bosnien und Herzegowina, Spanien, Rumänien, Slowenien, Bulgarien, Brasilien, Griechenland, Polen, Belgien, Großbritannien, Russland, Ukraine, Afghanistan, Weißrussland, der Tschechischen Republik, Dänemark, Frankreich, Iran, Lettland, Portugal, Argentinien, der Slowakei, Tristan da Cunha, der Türkei und China.

Wir beschäftigen

639 MitarbeiterInnen

in den Bereichen

Kunst
47%

Technik
41%

Verwaltung
12%

nach Häusern

IN DER
GRAZER
OPER

355

IM
SCHAUSPIEL
HAUS

131

IN DER
THEATER
SERVICE

89

IM
NEXT
LIBERTY

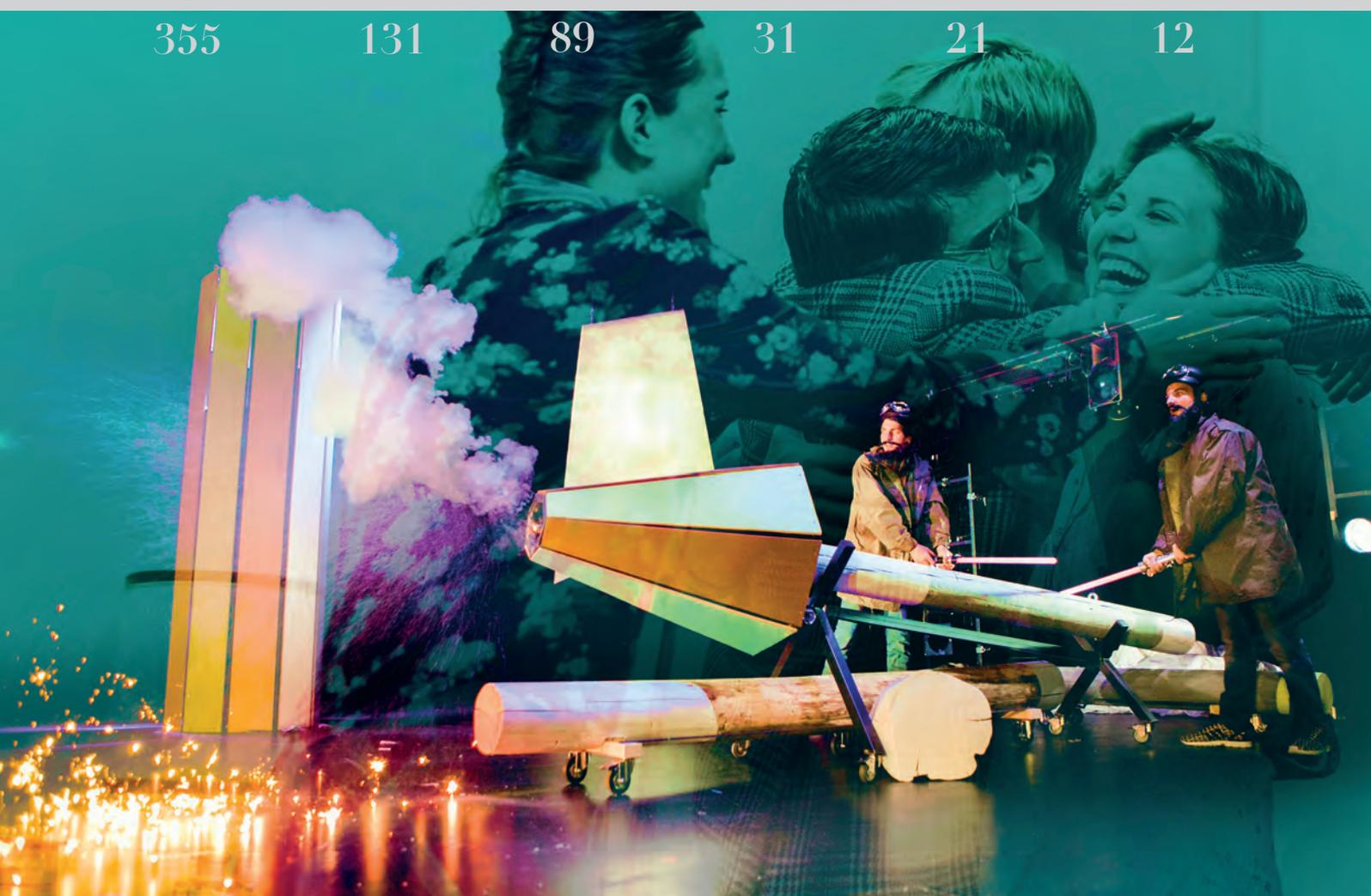
31

IN DEN
GRAZER
SPIELSTÄTTEN

21

IN DER
THEATER
HOLDING

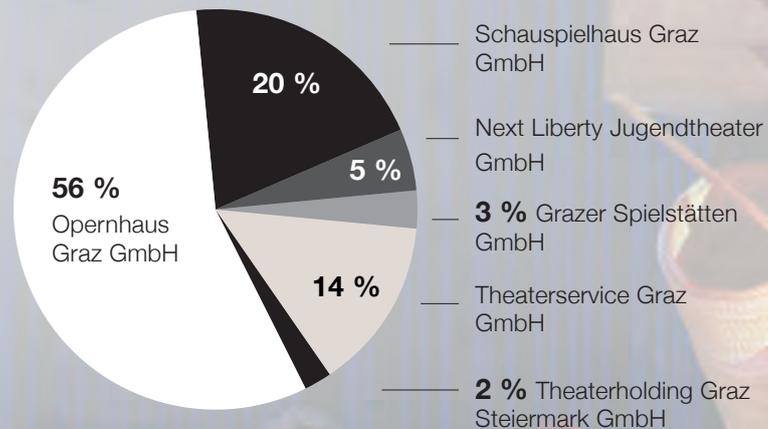
12

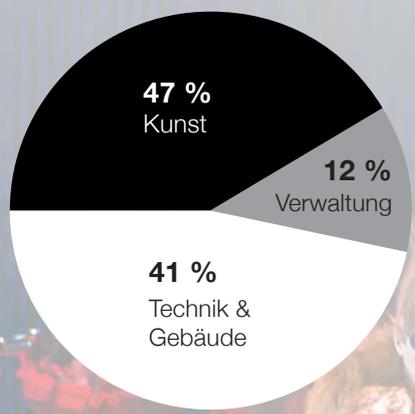
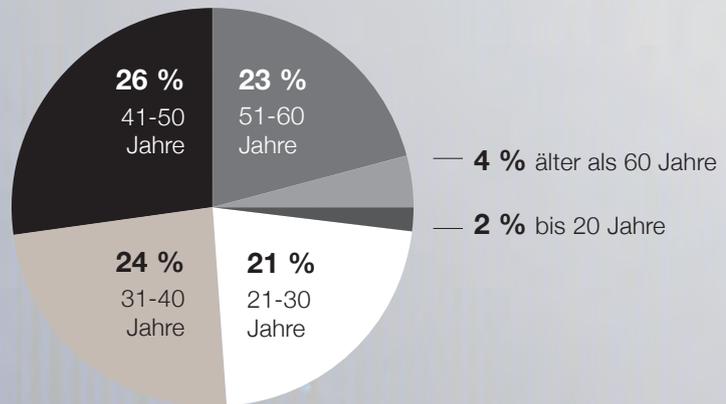
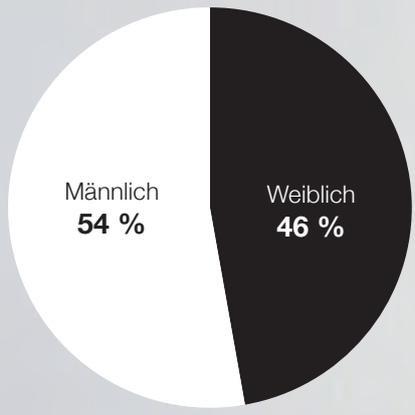
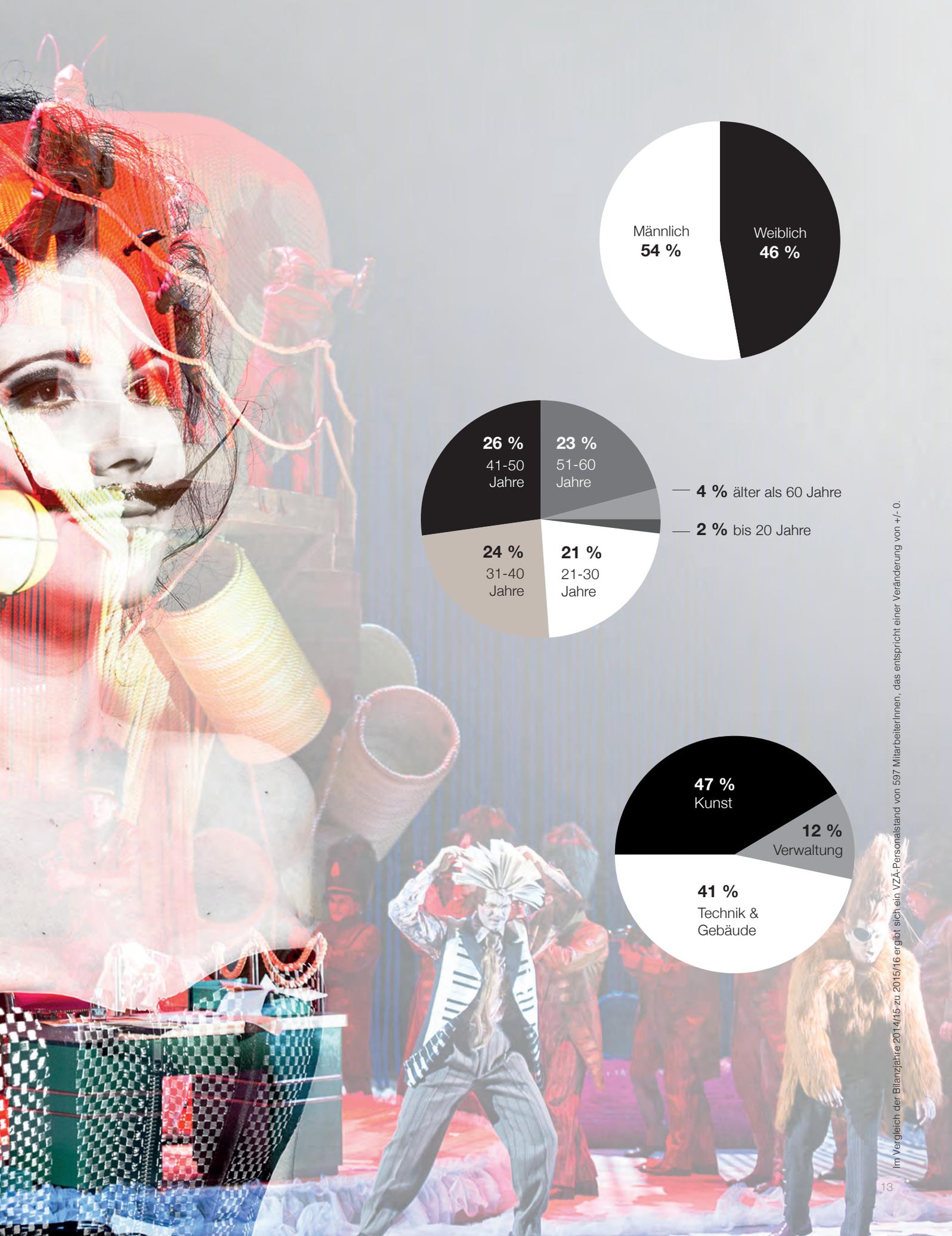


Die MitarbeiterInnen

der Bühnen Graz

Stichtag 30.11.2016





Im Vergleich der Bilanzjahre 2014/15 zu 2015/16 ergibt sich ein VZÄ-Personalstand von 597 MitarbeiterInnen, das entspricht einer Veränderung von +/- 0.

„Die Bühnen Graz verstehen sich als Quelle der Inspiration für die Gefühlswelt ihrer Besucherinnen und Besucher.“



**Nora Schmid,
Iris Laufenberg,
Michael Schilhan &
Wolfgang Hülbig...**



Iris Laufenberg

Die Intendantin des Schauspielhauses ist seit der Spielzeit 2015/2016 fix in Graz verankert und freut sich, dass ihr Publikum den Weg ins Schauspielhaus genau kennt.

„Ich habe schon als Jugendliche via Interrail viele Städte und Stadttheater besucht – wenn ich über eine herausragende Inszenierung gelesen habe, war ich schon im Zug und auf dem Weg in das jeweilige Theater. Sobald ich an einem Bahnhof ankam – und das habe ich mir zur Angewohnheit gemacht –, frage ich die PassantInnen nach dem Weg zum Theater. Wenn die Leute das wissen, weiß ich, dass ich in einer „Theaterstadt“ angekommen bin. Auch die GrazerInnen wissen ganz genau, wo ihr Stadttheater steht...“



Nora Schmid

Die Intendantin der Oper ist in Graz mittlerweile gut verwurzelt, legt aber immer wieder gerne eine Pause von der Realität ein...

„Wenn ich abends in der Vorstellung sitze und so gebannt, so gefangen bin, dass ich den Alltag für eine Weile vergesse und nach der Vorstellung wieder etwas Zeit brauche, um im Hier und Jetzt anzukommen, dann ist das genau der Moment, in dem ich immer wieder ganz klar realisiere: Darum mache ich das! Ich glaube, danach dürsten wir Theater- und Opernmenschen alle – wir als „Macher“ und sicher auch das Publikum: Um genau dieses einzigartige Erlebnis zu haben, dass die Zeit für einen gewissen Moment stillsteht.“



Michael Schilhan

Der Intendant des Next Liberty hat sein Theater zu einem der wichtigsten Kinder- und Jugendtheatern im deutschsprachigen Raum gemacht und punktet mit Qualität.

„Ich war in der Schule immer der Unterhalter, ich konnte gut Leute imitieren. Aufgewachsen bin ich ja im Gasthaus an der Tankstelle, da bekommt man vieles mit. Meine Professorin hat gemeint, ich soll doch zum Theater gehen – so hat alles angefangen! Mein Anspruch heute ist es, gute, relevante Stücke gut zu spielen und Theater zu einem Kultur-Erlebnis werden zu lassen. Kinder haben ein Recht auf Kunst. Erwachsene natürlich auch :)“



Wolfgang Hülbig

Von Anbeginn an eng verbunden mit Kunst und Musik fühlt sich der Geschäftsführer der Theaterservice art+event an seinem Arbeitsplatz wie ein Fisch im Wasser.

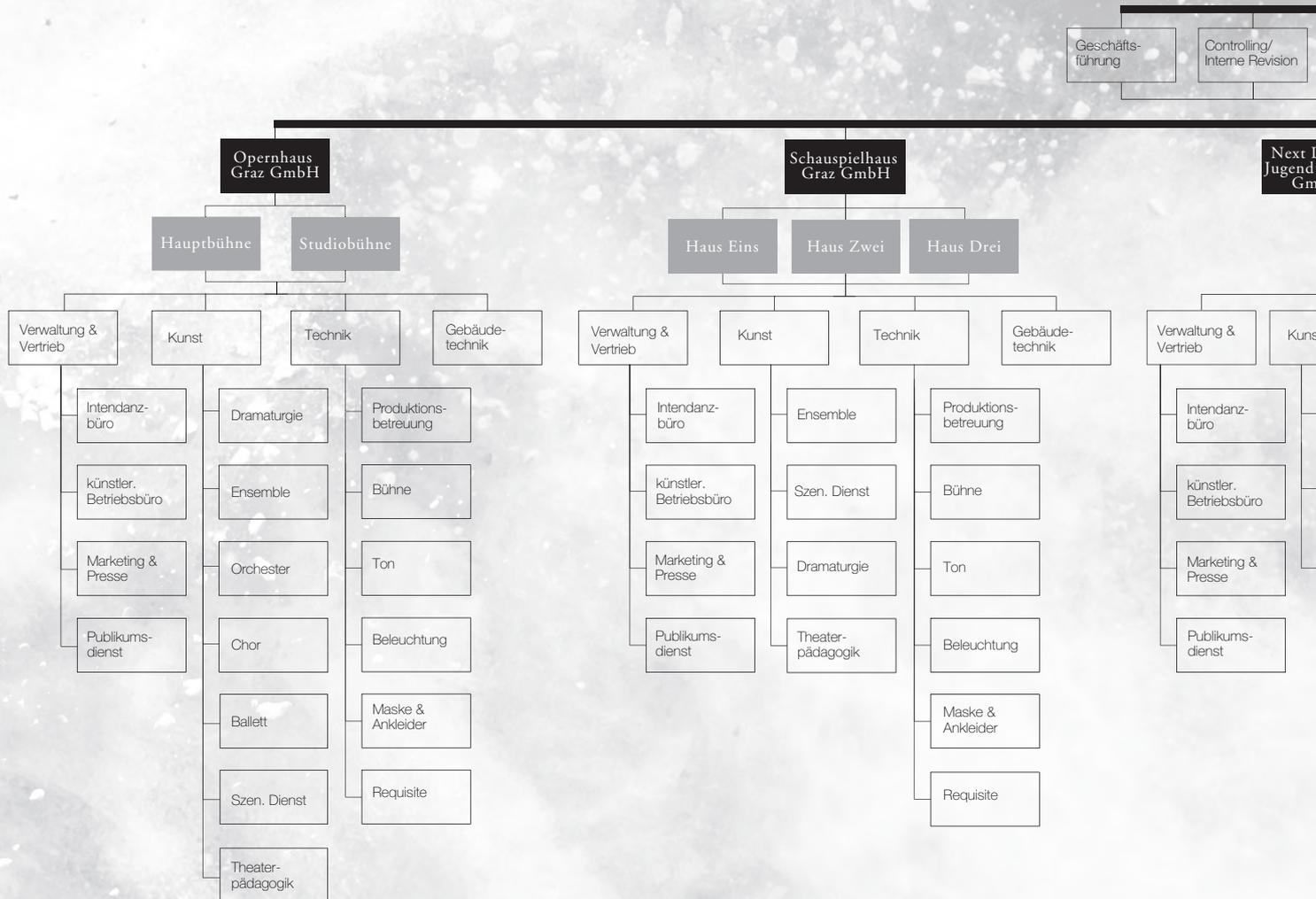
„Die Beziehung zum Theater liegt bei mir in den Genen, meine Eltern haben sich in einem Chor kennengelernt und Musik hat in meiner Familie immer eine große Rolle gespielt. An meine eigenen Klavierstunden denk ich nicht so gerne zurück, aber an die vielen Besuche in der Oper, im Theater oder bei Konzerten. Umso mehr freut es mich, auch beruflich hier zu Hause zu sein. Mich fasziniert die Vielseitigkeit, der Kontakt zu so vielen kreativen Menschen, zu sehen, wie sie arbeiten, welche Zugänge sie finden und welche Auflösungen – das macht großen Spaß!“

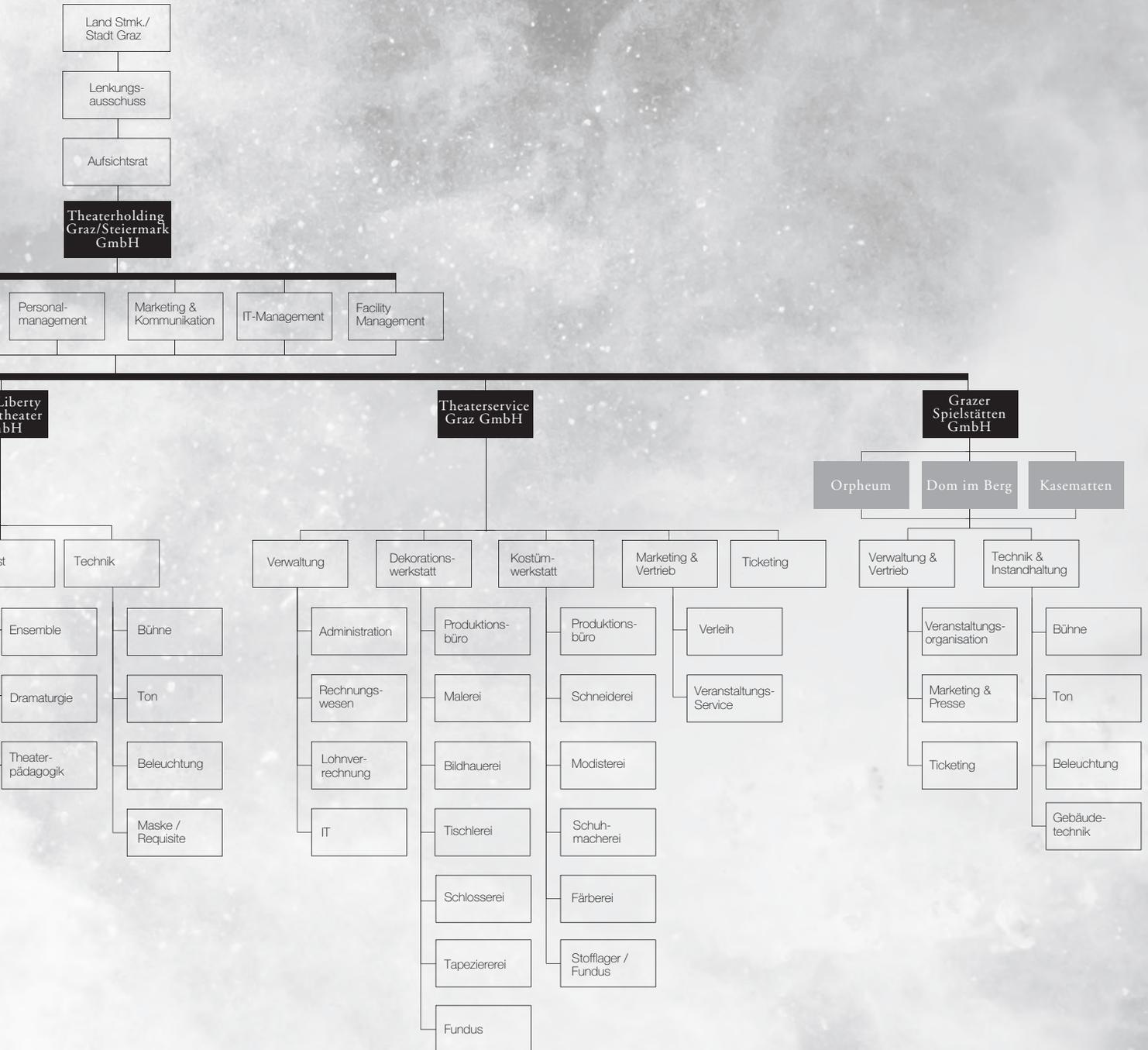
... die IntendantInnen und Geschäftsführer von Oper, Schauspielhaus, Next Liberty und Theaterservice Graz „art+event“, über ihre sehr persönlichen Zugänge zu Musik und Theater... Wie sie zu Theatermenschen wurden und was sie bis heute bewegt.

DIE UNTERNEHMENS- BEREICHE

DER BÜHNEN GRAZ

IN DER SPIELZEIT 2015/16







Wie viele Abende
verbringen Sie im
Theater, Herr Rinner?

120

Wie viele Kilometer sind Sie im vergangenen Jahr gelaufen?

832

Die Menschen stehen im Mittelpunkt des dies-jährigen Unternehmensberichts... Was treibt den Geschäftsführer der Theaterholding Graz / Steiermark? Wir fragen mit Worten, **Bernhard Rinner** antwortet in Zahlen.

Um wieviel Uhr stehen Sie am Wochenende auf?

7

Wie viele Jobs haben Sie bisher in Ihrer Karriere gemacht?

8

Wie alt waren Sie bei
ihrem ersten
Theater-
besuch?

7

Wie viele Opern- und
Theaterhäuser welt-
weit haben Sie bisher
besucht?

Wie viele Wochen dauerte
Ihr längster Urlaub?

4

Wie viele Stunden
pro Tag
verbringen Sie mit
„sozialen Medien“?

1

52

Wie groß ist Ihr Büro
in m²?

71

Wie viele Abende verbringen
Sie pro Woche bei Terminen
und Veranstaltungen?

4

Bei wie vielen Opernrollen
können Sie selber
mitsingen?

20

Wie viele
Zeitungen
lesen Sie
täglich?

5



Welche Auslastung wünschen Sie sich für die Häuser
der Bühnen Graz?

120 %

#THEATERMENSCHEN.AT

erzählt Geschichten rund um die Bühnen Graz, um die Menschen auf der Bühne und in den Zuschauerräumen.

Ute Baumhackl

Die Kulturjournalistin hat ihre Leidenschaft zu ihrem Beruf gemacht und verbringt gut 80 Abende pro Jahr im Theater.

„Mein „erstes Mal“ war der Nussknacker in der Grazer Oper. Meine Eltern hatten mich mitgenommen, ich war sieben Jahre alt und hatte ein rotes Samtkleid an. Nach diesem Abend wollte ich unbedingt Balletttänzerin werden. Und im darauffolgenden Fasching hatte ich das erste Mal ein Mädchenkostüm, ich war sonst immer Zauberer oder Indianer oder Pirat, aber in diesem Jahr war ich dann natürlich Balletttänzerin. Mit einer Perücke meiner Mutter auf dem Kopf, die ich sonst nie aufsetzen durfte.“



Seppi Fliesser

möchte keine einzige seiner vielen Funktionen missen.

„Ich bin Seppi, Portier und Hausaufseher, eigentlich, zusätzlich bin ich auch Telefonzentrale, Hochsicherheitstrakt, Schlüsseldienst, Poststelle, Helfer in der Not, Sekretär, Türöffner, Betreuer für die Brandmeldeanlage, Mädchen für alles, Betriebsfeuerwehrmann, Funker, Liebesbrief- und Fanpostzusteller, Blumenübergeber und Autogrammvermittler. An mir kommt keiner vorbei, mir entgeht nix. Das Beste daran ist, dass ich's immer nur mit positivem Feedback zu tun hab: Wenn nach Vorstellungsende Theaterbesucher vor meiner Portiersloge auf ihre Lieblingsschauspieler warten, höre ich immer nur Lob und Begeisterung...“



Gerhard Felbinger

Politik-Journalist

„Ich bin seit langem ein großer Theaterfreund: Begonnen hat alles mit einer Schullandwoche in Wien und einer Vorstellung am Burgtheater: „Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni wurde aufgeführt und ich kann mich sogar noch daran erinnern, dass Heinz Peters eine der Hauptrollen gespielt hat. Es war eine geradezu feierliche Stimmung im Saal, für ein Landkind wie mich irritierend und berührend zugleich.“



Markus Schirmer

International erfolgreicher österreichischer Musiker mit Herz für Katzen.

„Meine Mutter hat seinerzeit Gesang studiert, mein Vater war Schauspieler. Die Liebe und Nähe zum Theater und zur Oper war in unserer Familie fest verankert und viele Freunde meiner Eltern stammten ebenso aus dem theatralischen Umfeld. So kam es, dass vor vielen Jahren meine Katze Raphael vom Regisseur Fritz Zecher für ein Stück von Wolfi Bauer „engagiert“ wurde. Ich war sehr stolz. Raphael hat ein eigenes Gschirrl bekommen und eine kleine Gage und war zusammen mit Krista Stadler in jeder Vorstellung zu erleben. Ich selbst durfte mir das leider nie selber ansehen, weil zu viele Nackerte auf der Bühne waren und es offenbar wild hergegangen ist.“



Angelika Owen

Souffleuse

„Ich bin die gute Fee im Kasten. In erster Linie bin ich Einflüsterin, machmal aber auch Anlaufstelle für Hustenzuckerl, Trösterin oder Mutmacherin... Ich erlebe immer wieder tolle Momente: Wenn man sieht, wie auf der Bühne etwas gelingt, das in den Proben mit viel Arbeit verbunden war oder wenn das, was vor mir auf der Bühne passiert, so gut herüberkommt, dass es auch mich berührt... wenn am Ende der Bohème die Mimi stirbt, ist mir jedes Mal zum Weinen zumute. Trotzdem darf ich mich nicht ganz fallen lassen, die Sänger spüren ja auch, ob ich bei ihnen und für sie da bin.“



Herti Alic

Statistin aus Leidenschaft.

„Seit fast drei Jahrzehnten bin ich schon Statistin an der Oper Graz. Und seit über 50 Jahren besuche ich dieses Haus... meine beste Freundin hat damals im Ballett getanzt. „Die rote Lola“ hat mich der Ballettmeister immer genannt. Irgendwann hab ich dann Lust bekommen, in der Statisterie zu arbeiten. Tagsüber hab ich in der Landesregierung gearbeitet, am Abend in der Oper. Und für die Proben ist mein gesamter Urlaub draufgegangen. Ich spiel heut eine alte Frau undmorgen ein junges Mädchen, bin Hexe, Königin, eine Leiche oderdieFrau am Fenster, oft hab ich auch zwei oder drei Rollen in einem einzigen Stück. Auf der Bühne zu stehen gibt mir Berge...“





Klanglicht

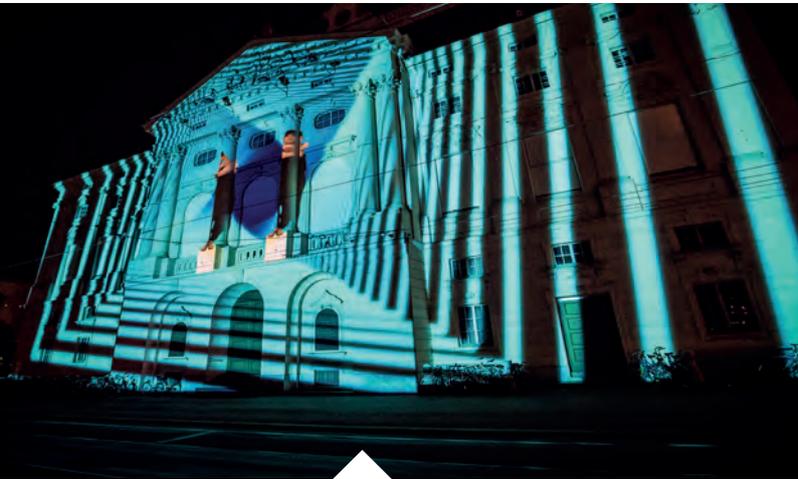
Licht und Klang bespielten eine Nacht lang
die Fassaden der Häuser
der Bühnen Graz.

Fast 10.000 Besucherinnen und Besucher in nur einer Nacht ließen sich bei „Klanglicht 2016“ mit leuchtenden Augen und offenem Mund von den Licht- und Klanginstallationen rund um die Häuser der Bühnen Graz verzaubern - lag es an den „Dundus“, den fünf Meter großen Lichtfiguren, lag es an den von OchoReSotto gestalteten poetischen Bildern von Tänzern und Musikern auf der Fassade der Oper Graz, an den zu Licht und zu einer in Zusammenarbeit mit den Schauspieler-

innen und Schauspielern gestalteten Textcollage tanzenden Federn auf dem Freiheitsplatz oder an der Bespielung des Lichtschwertes vor dem Next Liberty zu Zitaten von Haubstock-Ramatis „Amerika“ - wer dabei war, der weiß, dass bei Klanglicht seh- und hörbare Emotionen kreiert werden.

Mehr Informationen unter www.klanglicht.at

„Eine geniale
Lichtinstallation“ (Christina P.)



„Es war unglaublich schön!!!!“ (Christine B.)

„Yesterday's Klanglicht light show was woohoop!“
(Andreas J.)

„Dreh beim Klanglicht! Ein traumhafter Abend in Graz...
Gery Keszler hat dasselbe Problem wie ich...Speicher
voll...“ (Gisela H.)

„Bitte öfters!!!!“ (Uta M.)

„War wirklich sehenswert, bravo!“ (Brigitte S.)



„...ich bin noch so tief berührt...die Tränen kommen
mir einfach so...dieser Abend hat mich so ein Gefühl
wiederspüren lassen, von dem ich dachte, es sei verloren.
Danke für dieses unglaubliche Erlebnis.“
(Danila A.)

„So deeply touched! Thank you so much for this!
You guys are just amazing!“ (Karoline M.)

SAVE THE DATE:
„KLANGLICHT 2017“ AM
29. & 30. APRIL



„Eine wunderschöne
Inszenierung von
Klang und Licht!!!!“

(Helge S.)





Gebäudesanierungen & Instandhaltungen

Unzählige Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsarbeiten sind in der Spielzeit 2015/16 umgesetzt worden. Viele davon sind nur im Hintergrund spürbar und werden von der Öffentlichkeit nicht oder nur kaum wahrgenommen. Insgesamt werden 56.000 m² Gebäudefläche in den Häusern der Bühnen Graz regelmäßig gewartet und saniert.

Zu den wahrnehmbaren Umsetzungen gehören sicherlich die Bareinbauten und Garderobenerneuerungen sowie die Stuckarbeiten im Foyerbereich in der Oper Graz oder die Umbauten der Sanitäreinheiten im Orpheum und auf der Studio-bühne.

Weniger spürbar, aber dennoch wichtig und aus diesem Grund hier angeführt waren diverse Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten in allen Gebäuden der Bühnen Graz, wie die Sanierung der IT-Netzverteiler, diverse Bodenenerneuerungen, Dach- und Fassadensanierungen, Fenster- und Türsanierungen, Elektroinstallationsarbeiten, Sanierungen von Heizungszentralen, Erneuerungen von Lüftungen und Heizkörpern, Sanierung von Foyerbereichen, diverse Tischlerarbeiten, Deckensanierungen, Kanalsanierungen sowie die Sanierung diverser Brandabschnitte.





Kinderbetreuung für maximale Flexibilität im Betriebskindergarten der Bühnen Graz

Im September 2016 eröffnete WIKI auf Initiative der Theaterholding Graz / Steiermark in der Schlögelgasse 1 eine Kinderbetreuungsstätte für 68 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren. Ein Vorzeigemodell für flexible, individuelle Betreuung. Die Betreuungszeit ist den Probezeiten der Häuser der Bühnen Graz angepasst und ist zwischen 7 und 19 Uhr möglich. Mit dem Angebot einer musisch-darstellerischen Förderung soll zudem auf die individuellen Talente eingegangen werden, die in den Kindern schlummern.

Nähere Informationen und Anmeldungen
auf www.wiki.at
oder bei **Martina Wagner**,
Tel: (0316) 8008-8883,
E-Mail: mw@theaterholding.at oder
personalentwicklung@theaterholding.at



KONZERNBILANZ THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

ZUM 31. 08. 2016*

AKTIVA	2015/2016	2014/2015
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	2.528.383	2.576.361
2. geleistete Anzahlungen	0	0
	2.528.383	2.576.361
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten sowie Einbauten in fremden Gebäuden	10.319.952	11.427.462
2. technische Anlagen und Maschinen	6.979.214	6.937.989
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.689.577	1.308.212
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	321.856	18.278
	19.310.599	19.691.941
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	54.790	54.790
2. sonstige Ausleihungen	14.347.421	14.355.731
	14.402.211	14.410.521
	36.241.193	36.678.823
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	693.430	707.388
2. Waren	38.603	39.764
	732.033	747.152
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	514.379	335.949
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.043.595	1.234.330
	2.557.974	1.570.279
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.209.657	16.961.543
	21.499.664	19.278.975
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	600.432	564.687
BILANZSUMME	58.341.289	56.522.484

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2016 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

PASSIVA	2015/2016	2014/2015
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital		
1. Stammeinlage	200.000	200.000
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene Kapitalrücklage	1.066.059	1.020.968
2. nicht gebundene Kapitalrücklage	2.857.703	2.857.703
	3.923.762	3.878.672
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0	6.180
IV. Bilanzgewinn / -verlust	189.256	131.005
davon Gewinn- / Verlustvortrag	131.005	121.747
	4.313.018	4.215.857
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	17.281.291	17.672.528
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.864.303	5.854.333
2. Rückstellungen für Pensionen	15.978.582	16.275.867
3. sonstige Rückstellungen	3.953.794	3.329.263
	25.796.680	25.459.463
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.995.627	1.764.415
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.579.558	2.882.647
3. noch nicht verbrauchte Investitionszuschüsse	243.439	752.683
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.534.966	2.444.734
davon aus Steuern	1.154.443	1.200.575
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	871.737	861.411
	9.353.590	7.844.478
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.596.711	1.330.158
BILANZSUMME	58.341.289	56.522.484

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2016 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

KONZERNGEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

VON 1.9.2015 BIS 31.08.2016*

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG* von 1. September 2015 bis 31. August 2016	2015/2016 €	2014/2015 €
1. Umsatzerlöse	9.641.441	9.125.231
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.107	0
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln	38.083.317	36.439.408
b. Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	2.715.089	2.861.843
c. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	9.552	1.117
d. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	417.867	35.275
e. übrige	44.168	68.070
SUMME UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	50.923.541	48.530.944
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a. Materialaufwand	2.179.770	1.949.937
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.761.240	2.170.970
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND SONSTIGE BEZOGENE LEISTUNGEN	4.941.011	4.120.907
5. Personalaufwand		
a. Löhne	3.215.005	3.088.771
b. Gehälter	21.010.983	20.513.048
c. Aufwendungen für Abfertigungen	572.776	617.999
d. Aufwendungen für Altersversorgung	620.592	776.023
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	6.447.957	6.314.365
f. Sonstige Sozialaufwendungen	153.766	133.067
SUMME PERSONALAUFWAND	32.021.078	31.443.273
6. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen	3.078.671	3.253.101
SUMME ABSCHREIBUNGEN	3.078.671	3.253.101
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	91.583	113.580
b. übrige	10.759.207	9.917.293
SUMME ÜBRIGE AUFWENDUNGEN	10.850.790	10.030.873
8. ZWISCHENSUMME AUS Z1 BIS Z7 (BETRIEBSERGEBNIS)	31.992	-317.210
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.584	69.942
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	1.582
11. ZWISCHENSUMME AUS Z9 BIS Z10 (FINANZERGEBNIS)	26.579	68.359
12. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	58.570	-248.851
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.500	-1.110
14. JAHRESÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG	52.070	-247.741
15. Auflösung von Kapitalrücklagen	0	257.000
16. Auflösung von Gewinnrücklagen	6.180	0
17. JAHRESGEWINN / -VERLUST	58.251	9.259
18. Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	131.005	121.747
BILANZGEWINN / -VERLUST	189.256	131.005

KENNZAHLEN THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

01 / INFRASTRUKTUR	VERANSTALTUNGSORTE	
(ANZAHL SITZ- UND STEHPLATZE)	Oper Graz (Hauptbühne)	1.186 Sitzplätze / 200 Stehplätze
	Oper Graz (Studiobühne)	200 Sitzplätze
	Schauspielhaus Graz (HAUS EINS)	552 Sitzplätze / 24 Stehplätze
	Schauspielhaus Graz (HAUS ZWEI)	100 Sitzplätze
	Schauspielhaus Graz (HAUS DREI)	60 Sitzplätze oder 100 Stehplätze
	Next Liberty	300 Sitzplätze
	Orpheum Graz (großer Saal)	603 Sitzplätze / 1.220 Stehplätze
	Orpheum Extra	176 Sitzplätze oder 250 Stehplätze
	Dom im Berg	600 Stehplätze
	Kasematten	999 Sitzplätze / 1.780 Stehplätze

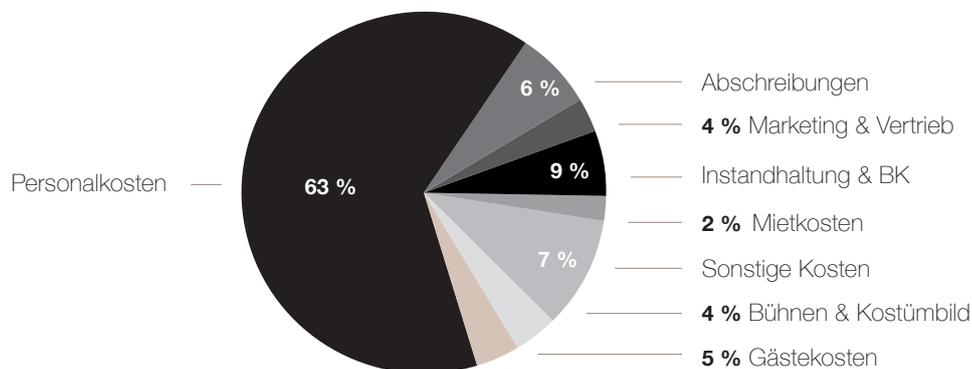
02 / NICHT MONETÄRE KENNZAHLEN**	VERANSTALTUNGS BETRIEBE	2013/14	2014/15	2015/16
	Anzahl BesucherInnen	445.577	450.393	463.570
	davon in Abonnements verkaufte Karten*	50.440	51.865	48.663
	Anteil Abonnements am Gesamtverkauf*	17 %	18 %	18 %
	Anzahl Abonnements*	7.372	7.609	6.937
	Anzahl Veranstaltungen	1.227	1257	1.322

* Abonnementverkauf in den Häusern Oper Graz, Schauspielhaus Graz und Next Liberty

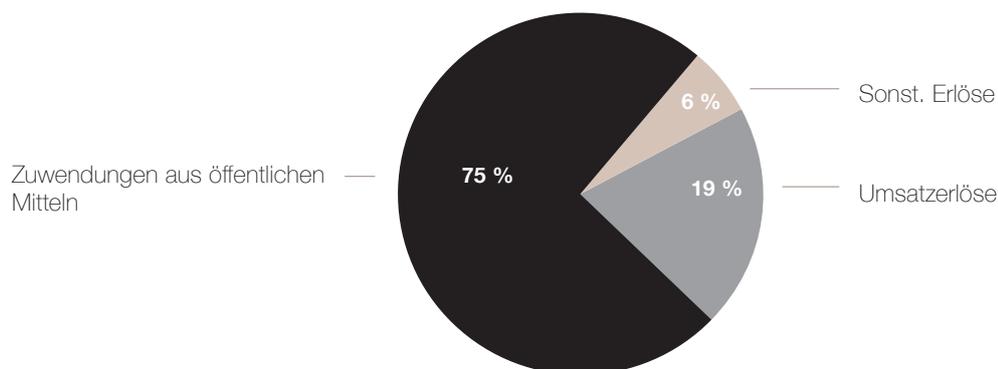
** Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2016 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

ERLÖS- UND KOSTENSTRUKTUR

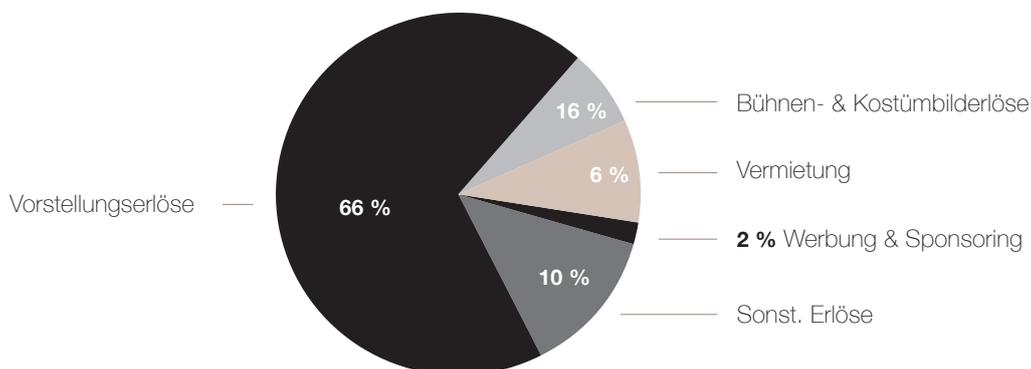
PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN* IM KONZERN 2015/16



PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER ERLÖSE* IM KONZERN 2015/16



PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER UMSATZERLÖSE* IM KONZERN 2015/16



IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
www.theaterholding.at

GESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Bernhard Rinner

PROKURA

Mag. Willibald Zeiringer

KONZEPT & REDAKTION

Mag. Birgit Lill, Theaterholding
Mag. Wolfgang Kühnelt, Pretty Commercial

LAYOUT

Antje Veit
www.antjeveit.at

DRUCK

Medienfabrik Graz
www.mfg.at

FOTOS

Lupi Spuma, Erwin Scheriau, Robert Frankl, Foto Fischer, Shutterstock, Marija Kanizaj, bigshot.at, blendpunkt.at

BILDWELTEN

Opta sitat ut idunt explabo ratiant, ut aut rehenditi cusam harum volo eumque re optur. Opta sitat ut idunt explabo ratiant, ut aut rehenditi cusam harum volo eumque re optur.

Cover: *Elevate* im Dom im Berg, *Theaterfest* im Next Liberty

p 5: *Bilderbuch* und *Apples in Space* im Orpheum

p 6: *Blues Tage* im Orpheum

p 7: *Struwwelpeter* und *Der Revisor* im Schauspielhaus Graz

p 8: *Der Liebe Schlaf* und *Luisa Miller* in der Oper Graz

p 9: *Trümmerfrauen*, *Bombenstimmung* im Schauspielhaus, *Das Kind der Seehundfrau* im Next Liberty

p 10: *Struwwelpeter* und *Frequenzen* im Schauspielhaus Graz

p 11: *Peter Pan* und *Die grandiosen Abenteuer der tapferen Johanna Holzschwert* im Next Liberty

p 12/13: *Der Barbier von Sevilla* in der Oper Graz



THEATER { } HOLDING

Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
Gleisdorfer Gasse 10a
A-8010 Graz
T +43 316 - 8008-8880
F +43 316 - 8008-8800
E office@theaterholding.at
www.theaterholding.at